

De Pellegrin, Melissa Elena (Diplom 2002, Schwerpunkt: Bemalte Oberflächen und Ausstattung)

Thema

Die Grisaillemalereien der Emporenbrüstungsfelder der ehemaligen Kreuzkirche zu Eisenach - Technologische Untersuchungen und Musterrestaurierung. Variantendiskussion des Restaurierungskonzeptes in Abhängigkeit zur zukünftigen Präsentation

Zusammenfassung

Der Umbau der Kreuzkirche zu Eisenach in ein Archiv erfolgte 1987. Dabei wurden 54 Emporenbrüstungsgemälde und 9 Kanzelkreuztafeln aus der ersten Hälfte des 18.ten Jahrhunderts in ein Magazin ausgelagert. Bestands- und Zustandsuntersuchungen, sowie die Entwicklung eines Maßnahmenkonzeptes sollen der Wiederverwendung der in Grisaillemalerei ausgeführten Emporenbrüstungsgemälde mit Darstellungen des Alten- und Neuen Testamentes (größtenteils nach Merianstichen) dienen. An Tafeln mit ausgeprägtem Schadbild wurde exemplarisch eine Musterrestaurierung durchgeführt. Gebrochene Tafeln sind verleimt, Holzergänzungsmassen auf ihre Eignung getestet und der Firnis regeneriert worden. Im Restaurierungskonzept erfolgte die Festlegung konservatorischer und restauratorischer Maßnahmen. Die Entwicklung eines flexiblen Präsentationsrahmens gewährleistet die Hängung der Tafelbestände, unter Berücksichtigung der überlieferten Substanz. Eine Wiederverwendung der Emporenzyklen in der Nikolai Kirche zu Creuzburg wird in den nächsten Jahren umgesetzt.

Abstract

In 1987, the „Kreuzkirche“ of Eisenach was converted into an archive. 54 gallery - and 9 pulpit-paintings, dated back to the first decade of the 18th century, were moved and stored up to another location. These pictures, painted in monochrome grey, are based on the new and old testament themes of the copperplate prints from the “Merian Bible” (1617). The technical examinations of the paintings showing the state of conservation lead to the development of a restoring concept. The aim of this essay was to evaluate the right materials and techniques for conservation and presentation of these baroque paintings. The main subjects: to find the right materials and solutions to preserve the whole stock and to develop a flexible, wooden frame to fit to the pictures, without interfering with the structure of the pictures. A public presentation is going on in the “Nicolai Kirche” of Creuzburg in the following years.